

HOCHLEITHNER GEMEINDEZEITUNG



WOLFPASSING - TRAUNFELD - BOGENNEUSIEDL

Ausgabe: Nr. 2/2022

www.hochleithen.gv.at



Pensionierung Katharina Amesmann nach 38 Jahren Schulwartin

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Hoffnung war groß, nach zwei Jahren Pandemie eine Entspannung zu erleben, das gesellschaftliche Leben hat mit Mut wieder Initiativen gesetzt, dennoch zeigt uns aber das aktuelle Geschehen, dass das Virus veränderungs- und damit durchhaltefähig ist. Der Herbst darf mit Spannung erwartet werden.

Ohne Ankündigung haben Energieverteuerung, Rohstoffverknappung und daraus folgend importierte Inflation unser Leben nachhaltig beeinflusst, sodass wir merken, wie schlecht es war, beinahe alle

arbeits- und kostenintensiven Produktionen in ferne Länder zu verlegen.

Die Errichtung unseres Bauhofes samt Wertstoffsammelzentrum hat sich daher auch deutlich verteuert, dennoch wollen wir jetzt mit der Umsetzung starten.

Was in Europa nicht mehr für möglich gehalten wurde, ist am 24. Februar eingetreten: Krieg in unserer Nachbarschaft. Ein Krieg mit

»

Fortsetzung auf Seite 2



Impressum

**Eigentümer und Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**

Gemeinde Hochleithen

Tel: 02245/89166

E-Mail: gemeinde@hochleithen.at

www.hochleithen.gv.at

Druck: Gottfried Gössinger, Pöllichsdorf
www.druck-agentur.at

Layout: Team Wagner Designstudio
www.lchmachedruck.com

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler

Hinweis: Für alle Fotos ohne
Bildnachweis gilt: © Gemeinde Hochleithen

Fortsetzung
von Seite 1

unabsehbarem Ende, mit unabsehbaren langjährigen wirtschaftlichen und finanziellen Folgen – ein Krieg, der zweifellos die Landkarte Europas verändern wird, der zwar kleinräumig geführt wird und dennoch Auswirkungen auf die ganze Welt hat wie die Versorgung von zahlreichen afrikanischen Staaten mit Getreide – ein Krieg, der große und lang nicht heilende Wunden hinterlassen wird.

Es war schon gemütlicher in Europa und die große Abhängigkeit von Rohstoffen aus dem Osten, die nicht von heute auf morgen oder bis zum nächsten Jahr einfach abgestellt werden kann, wird erst dann wieder eine wirtschaftliche Prosperität ermöglichen, wenn Friede geschlossen ist. Eine gute Entwicklung Europas ohne Russland wird wohl eine Illusion sein.

Wir können nur unterstützen und hoffen – und in unserer kleinen Gemeinde alle Chancen nutzen und zusammenhalten.

Das ist mein Wunsch – ebenso schöne Sommermonate, erholsame Ferien und unseren Bauern eine gute Ernte!

Ihr Bürgermeister
Ing. Adolf Mechtler

An alle Hundebesitzer

Aus gegebenem Anlass dürfen wir uns an alle Hundebesitzer wenden: Der Hund ist ein treuer Begleiter des Menschen, ein geduldiger Zuhörer und oftmals auch bester Freund. Die Notwendigkeit der Bewegung ist der Art geschuldet, das biologische Verhalten ebenso.

Was nicht akzeptierbar ist, sind liegengeliebene Exkremate – zum Leidwesen mancher Anrainer und insbesondere jener, die freiwillig Grünflächen pflegen – dies zum Wohle der Gemeinschaft! Die Gemeinde hat gut verteilt an den typischen Hun-

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung

- Nach insgesamt sechswöchiger Auflage unseres erstmalig erarbeiteten Örtlichen Entwicklungskonzeptes sowie der beabsichtigten Änderung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplan kann der Gemeinderat nun sämtliche Stellungnahmen behandeln, Entscheidungen treffen und hernach über die endgültige Version der Materien für die nächste Zeitspanne entscheiden.

Mit dieser grundsätzlichen Überarbeitung mit Neuaufstellung wurde eine Arbeitsgrundlage geschaffen, die eine gut geplante Entwicklung sowie eine effiziente künftige Ausnutzung der Baulandflächen für uns alle sicherstellen soll.

- Mit 23. Mai 2022 ist die baurechtliche Bewilligung für unser Großprojekt Bauhof und Wertstoffsammelzentrum rechtskräftig geworden, zwischenzeitlich konnte unter Beteiligung des Gemeinderates eine Firmenliste für die Ausschreibung erstellt werden, welche aktuell durch den beauftragten Architekten DI Peter Wenzel aus Wolkersdorf vorgenommen wird.

Das Verfahren bezüglich der Bewilligung nach Abfallwirtschaftsgesetz wird über die Bezirks-

hauptmannschaft Mistelbach abgewickelt.

- Mit dem Austausch der Straßenbeleuchtung in den Straßenzügen Bachstraße, Getreidegasse, Sommerweg, Hoher Weg, Blumenweg und dem Clemens-Tremel-Platz auf moderne LED-Technologie konnte ein deutliches Paket auf dem Weg zur 100%igen Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Betriebsweise vor wenigen Tagen absolviert werden. Das Ziel der Gemeinde ist die gänzliche Umstellung der Straßenbeleuchtung bis spätestens 2030.

- Mit der dritten Bauetappe der Bachrenovierung in Bogenneusiedl soll dieses Vorhaben im heurigen Jahr gänzlich abgeschlossen werden. Seitens der Gemeinde musste ein Drittel der Kosten von insgesamt ca. € 315.000,- selbst aufgebracht werden. Im Zuge der letzten Bauetappe ist auch vorgesehen, das desolate Buswartehäuschen (auf der falschen Straßenseite) gänzlich zu entfernen und stattdessen eine moderne Ankündigungstafel am neuen Dorfplatz im Bereich der Kirche zu errichten.

- Im heurigen **Straßensanierungspaket** werden der Straßenzug In der Stadt, ein Teilstück der Kurt Sowinetz Gasse und der Wagnersteig in einwandfreien Zustand versetzt. Firma Pittel & Brausewetter, erstmals von uns beauftragt, wird auch einige notwendige Kleinsanierungen vornehmen. Das Gesamtpaket wurde heuer aus Gründen der wirtschaftlichen Unsicherheit eher klein gewählt, um für unser Großprojekt Bauhof und Wertstoffsammelzentrum entsprechende Mittel zu sparen.

Redaktionsschluss

für die nächste reguläre Ausgabe der Gemeindezeitung ist der **16.9.2022**.

Beschädigung des Güter- und Radwegenetzes

Das Netz der Freizeit-, Rad- und Güterwege wurde mit umfangreichen Mitteln von Interessenten, aus Fördergeldern und mit bedeutenden Gemeindemitteln errichtet. Leider passieren immer wieder Beschädigungen (siehe Foto). War es einige Male der Friedhofsparkplatz Wolfpassing, so sind jetzt Wegkreuzungen das Ziel von Verkehrsrowdies.

Da das Wegenetz so erhalten werden muss, dass Verletzungen bzw. Schäden für Verkehrsteilnehmer nicht entstehen können, sind immer Erhaltungsmaßnahmen, die



teuer sind, nötig. Um diese Kosten auf die Verursacher weitergeben zu können, ersucht die Gemeinde um Hinweise. Hinweise, die der Überführung der Täter dienen, werden mit € 500,- belohnt.

Unser neuer Gastwirt

Leo Kortisch aus Unterolberndorf hat das Gasthaus in Wolfpassing (Zur grünen Eiche) von der Agrargemeinschaft gepachtet. Nachdem Leo Kortisch ein Neueinsteiger in der Gastronomie ist, sind seine Ambitionen und Pläne für Umgestaltungen und Neuerungen groß und schon positiv erkennbar. Mittlerweile ist auch die Küche mit Profiköchin Renate erfolgreich besetzt, so dass es seit 1. Juni an Wochenenden (Fr-So) und Feiertag hervorragendes Essen gibt. „Das hat sich schon gut herumgesprochen“, freut sich unser neuer Wirt. Die Umbau- und Aufbauphase läuft nach Plan, so dass ab 1. Juli 2022 der Vollbetrieb mit 5 Öffnungstagen je Woche gestartet werden kann. Über den Sommer soll dann neben attraktiven Tagesmenüs auch Essen zum Mit-



nehmen mit Gratiszustellung(!) angeboten werden sowie die eine oder andere Veranstaltung, denn Stammgästen wurden schon einige tolle Ideen verraten...

Der neue Wirt Leo Kortisch bedankt sich bei seinen Gästen und verspricht allen Menschen in Hochleithen und weithinaus ein Gasthaus mit dem richtigen Verhältnis aus Qualität, Preis, Leistung zu sein, einfach ein Ort zum Wohlfühlen und um nette Leute zu treffen.

Save the Date!

Am Samstag 3. September 2022 plant der neue Wirt ein großes Eröffnungsfest, mit dem die Neuübernahme dann auch fröhlich gefeiert wird.

Einwurfmöglichkeit Alteisencontainer

Aufgrund der organisatorischen Veränderung des Geschäftsbetriebes im Raiffeisen Lagerhaus Standort Wolfpassing - vom jetzigen Betriebsumfang wird auf eingeschränkten Betrieb für die Landwirte umgestellt (Ernteübernahme, Ausgabe von sperrigen Produkten, punktuelle Ausgabe von Betriebsmitteln, Tankstellenbetrieb) - ist es auch notwendig, die Organisation des Alteisencontainers neu zu regeln. Wir planen daher, ab Einstellung des laufenden Lagerhausbetriebes nach der Ernte eine Übernahme von Alteisen wöchentlich an zwei fixen Terminen ähnlich wie künftig nach Fertigstellung des Wertstoffsammelzentrums.

Diese sind bis zur Eröffnung des Wertstoffsammelzentrums:

Mo: 11:00 - 12:00 Uhr

Do: 15:00 - 16:00 Uhr

(Am Donnerstag, 11.8.2022 keine Abgabemöglichkeit!)

Wir bedanken uns schon jetzt beim Raiffeisen Lagerhaus für die über viele Jahre unkomplizierte Unterstützung auf diesem Sektor.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist in den Sommermonaten zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag:

7:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Dienstag, 5.7.2022,

Dienstag, 19.7.2022,

Dienstag 2.8.2022 und

Dienstag 16.8.2022:

17:00 bis 19:00 Uhr

Am Donnerstag, 11.8.2022 und Freitag, 12.8.2022 ist das Gemeindeamt ganztägig geschlossen.

Für die Sprechstunden des Bürgermeisters ist eine Voranmeldung am Gemeindeamt vorzunehmen.

Generalversammlungen zahlreicher Vereine

Die Vereine unserer Gemeinde haben ihre Generalversammlungen abgehalten und Funktionen teils neu gewählt. Wir wünschen allen neu- bzw. wiedergewählten Vereinsvertretern viel Freude an ihrer Arbeit für unsere Gemeinschaft.

Neuigkeiten aus unserem Personal-Bereich

Nach fast 38 Dienstjahren geht die Verantwortung für die Pflege des Schulhauses von Frau Katharina Amesmann in die Hände von Frau Cornelia Matschek über. Frau Amesmann hat für 4 Schulleiterinnen und 4 Bürgermeister stets ihr Bestes für das Schulhaus gegeben, dafür sagen wir ein aufrich-



tiges Dankeschön und wünschen viel Gesundheit, Glück und Freude im Ruhestand. Frau Matschek, die neben dem Gemeindezentrum nun auch für den Bereich der Volksschule die Verantwortung übernommen hat, wünschen wir viel Freude in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Wir sind dankbar, dass jemand aus unserer Gemeinde diese Funktion übernommen hat, die Integration ins Gemeindeforum ist bestens gelungen.

Wir freuen uns, mit Frau Sabrina Puhm-Schremser aus Gaweinstal eine neue Hortleiterin für unsere Kinder gefunden zu haben. Sie wird mit vielen neuen Ideen die Nachmittage für unsere Hortkinder abwechslungsreich und kurzweilig gestalten, wir wünschen ihr für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute. Im selben Atemzug dürfen wir uns bei Frau Julia Wieser, die eine andere berufliche Herausforderung sucht, für die engagierte Betreuung unserer Kinder sehr herzlich bedanken.

Frau Elfriede Schramm aus Traunfeld unterstützt seit einigen Wo-



chen das Kindergartenteam. Nach den personellen Veränderungen und Neuorientierungen ist das Kinderbetreuungsteam nun wieder komplett, wir wünschen auch ihr viel Freude an dieser schönen Tätigkeit.

Besondere Jubiläen konnten im Bereich der Gemeindeverwaltung gefeiert werden. In den letzten Wochen konnte Frau Doris Achter ihr 10jähriges Dienstjubiläum begehen und Amtsleiter Franz Schwab sein 30jähriges. In einer kleinen Feierstunde konnten wir Dankbarkeit für den stets engagierten Dienst für unsere Mitmenschen ausdrücken, insbesondere die Leistungen in den letzten zwei Jahren in Bezug auf die Erhaltung der kritischen Infrastruktur in Krisenzeiten sind als absolut bemerkenswert hervorzuheben.

Region um Wolkersdorf

RuWi – kleine Schnecke auf großer Schatzsuche – Musiktheater in 10 Szenen von Barbara Wittmann, Musik von Mag. Alexander Blach-Marius. Wir sind sehr stolz, dass 6 Kinder von unserer Ge-

Ferienspiel

Auch heuer sorgt wieder ein abwechslungsreiches Programm für Spaß in den Sommerferien. Anmeldeformulare mit Programm werden an die Hochleithner Kindergarten- und Schulkinder verteilt. Weitere Anmeldebögen liegen am Gemeindeamt auf bzw. finden Sie auf unserer Homepage. Für etwaige Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Eva Brunnhuber, Tel. 0664/4626830.

meinde beim Musiktheater mitwirken. Die Geschichte handelt von der kleinen Schnecke RuWi, die sich auf der Suche nach einem Schatz auf eine musikalische Reise durch die Region um Wolkersdorf macht.

Dabei entdeckt sie die wahren Schätze unserer Heimat und erfährt viel Interessantes und Wissenswertes über unsere Lebensmittel, die Landwirtschaft, den Hochleithenwald, den Rußbach und die Kellergassen sowie über die Sehenswürdigkeiten und die Geschichte jeder einzelnen Gemeinde. Begleitet wurde die spannende Schatzsuche vom Orchester der Musikschule Wolkersdorf.

Wir freuen uns auf die Aufführungen in Hochleithen:

Eva Brunnhuber



v.l.n.r.: Lisa Rössler, Ronja Steinlesberger, Katja Wurmitzer, Annika Steinlesberger, Willy Schmidt, Lukas Stemper

Freitag, 30.9.2022, 9:00 Uhr für die Volksschüler

Am Freitag, 30.9.2022, 17:00 findet die öffentliche Aufführung für alle statt.

E-Mobilitätstag und E-Bike-Kurs von Radland NÖ

Mit Unterstützung der Gemeinderäte konnte am 22.5.2022 ein überregional beachteter E-Mobilitätstag abgehalten werden. Das umfangreiche Beratungsangebot der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (ENU) zu allen Themenbereichen des Energiesektors und die begleitend organisierten Produktpräsentationen der Anbieter aus unserer Region haben eine bedeutende Anzahl von Interessenten zum Gemeindezentrum geführt. Wir bedanken uns besonders bei den Ausstellern: ENU, Autohaus Lamberg, Wolkersdorf, Autohaus Achter, Kollnbrunn, Fa.

Wenke, Pillichsdorf, RLH Weinviertel Ost (Autohaus Mistelbach). Die erstmalig durchgeführte Radrunde „Hochleithen on Tour“ führte uns zu den aktuell kostenintensiven Big-Points unserer Gemeinde (Regenüberlaufbecken und Baustelle Bauhof und Wertstoffsammelzentrum), nebenbei konnten durchaus interessante Informationen aus den Bereichen Energie und Umwelt vermittelt werden. Danke an die aktiven Gemeinderäte für die Organisation der Rast in der Kellergasse Bogenneusiedl und unserem neuen Wirt für die Aufnahme zum gemütlichen Abschluss.



An alle Autofahrer

In letzter Zeit kommt es immer wieder zu Beschwerden über zu schnelles Fahren in der Triftstraße, sowohl innerörtlich als auch außerörtlich. In der Folge wurden verdeckte Messungen durchgeführt und haben sich Verkehrsexperten mit dem Straßenverlauf intensiv beschäftigt.

Im Ortsgebiet ist das Verkehrsverhalten der Verkehrsteilnehmer nicht abweichend zu anderen Ortseinfahrtbereichen – das Aufstellen der zweiten Ortstafel sowie das Anbringen der Bremsstreifen zeigen allmählich gute Wirkung im Annäherungsverhalten der Auto-

fahrer. Im Freiland kommt es vereinzelt zu Unfällen aufgrund von Wildwechsel – hier muss vor zu hoher Fahrgeschwindigkeit eindringlich gewarnt werden, weil hier oftmals Wild aufgrund des Geländes (viele Wiesen und Verbuschungen) seinen Einstand hat. Es werden zur nachdrücklichen Information aller Verkehrsteilnehmer die Gefahrentafeln „Achtung Wildwechsel“ angebracht.

Und Hand aufs Herz – begleitend verläuft einer unserer meist frequentierten Freizeitwege – Erholung und Entspannung werden wohl nicht erzielbar sein, wenn durch Möchtegern-Formel 1-As-

piranten laufend Adrenalinstöße ausgelöst werden. Kfz-Kennzeichen von Rasern, Dränglern und Co. können gerne beim Bürgermeister gemeldet werden. Manchem Autofahrer ist es extrem unangenehm, wenn er/sie als Raser angesprochen wird – Wunder sind nicht zu erwarten – helfen tut es bestimmt!

Senioren Ausflug

Der heurige Seniorenausflug ist für Dienstag, den 9. August 2022 geplant. Die entsprechenden Einladungen ergehen rechtzeitig.

Aus dem Gemeindeleben



Der Kabarettabend mit Fredi Jirkal mit dem Programm „Wechseljahre“ war ein kultureller und wirtschaftlicher Erfolg.



Für einen musikalischen Hochgenuss unter dem Motto „Ohrwürmer und Evergreens“ sorgte der von ARS Cultura Hochleithen organisierte Konzertabend mit Michael Jedlicka & Band.



Lewabessern Bogenneusiedl



Lewabessern Traunfeld



Lewabessern Traunfeld und Wolfpassing



Lewabessern Wolfpassing

FLORIANIFEIER

Pünktlich nach Abklingen der letzten Coronawelle konnte wieder eine Florianifeier im gewohnten Rahmen veranstaltet werden, dennoch waren einige gewohnte Teilnehmer, angefangen von der höchsten Stelle, zum Zuhausebleiben verurteilt. Wir gratulieren ganz herzlich den angelobten und beförderten Kameradinnen und Kameraden und bedanken uns bei den in den Reservestand versetzten Kameraden für die jahrzehntelangen ehrenamtlichen Leistungen für die Dorfgemeinschaft.



10-JAHRES-FEIER RASTSTATION AN A5/S1

Nach mehr als 10jährigem Betrieb konnte das Jubiläum und die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Autobahnbetreiber und insbesondere der Raststätten Betriebs GmbH im Rahmen einer kleinen Feierstunde würdig begangen werden.

Gefeiert haben mit zahlreichen Gästen: v. l.: Bgm. Ing. Adolf Mechtler, DI Andreas Hoppe, Geschäftsführer der Raststätten Betriebs GmbH, Markus Mentl-Weigl, Stadtrat für Infrastruktur der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram, Dr. Joachim von Lukowicz, Geschäftsführer der Hochtief PPP Operations GmbH, DI Peter Coenen, Geschäftsführer der Hochtief PPP Solutions GmbH, Mag. Hartwig Hufnagl, Vorstand Asfinag



Gesunde Gemeinde Hochleithen



Kräuterwanderung in Hochleithen

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ lud ein und eine große Schar nutzte die Gelegenheit, von Kräuterpädagogin Petra M. Regner-Haindl bei einem Spaziergang entlang des Wegesrandes mehr über die kulinarischen Verwendungsmöglichkeiten sowie gesundheitsfördernden Wirkungen der einzelnen Wildpflanzen im Detail zu erfahren.



Kräuterwanderung

Bei der anschließenden Wildkräuterpesto-Verköstigung gab es auch noch Infos über die Wirkung div. sekundärer Pflanzeninhaltsstoffe von Wildpflanzen und deren gesundheitsfördernder Wirkung. Bei einem allgemeinen Erfahrungsaustausch ließ man die Veranstaltung ausklingen und freut sich auf eine Fortsetzung.

„Tut gut!“-Wandererwachen bewegte Niederösterreich

Mit einem landesweiten Wandersonntag startete die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge am 24. April 2022 in die wärmere Jahreszeit. Insgesamt waren 73 Gemeinden auf den Beinen und präsentierten Wanderstrecken zwischen 6

und 17 Kilometern Länge. Trotz unbeständigen Wetters machten sich an diesem Tag auch ein paar Hochleithner Familien auf den Weg, mussten jedoch wegen eines Gewitters bald wieder umkehren.

Damit sich die Wanderer genussvoll stärken konnten, legte der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ in Hochleithen besonderen Wert auf eine „Gesunde Jause“.

- NEU!!!! Seit kurzem sind entlang unseres „Tut gut“-Schrittweges 4 Schwerpunktthementafeln zum Thema „Gehirnjogging – Bringen Sie Farbe in Ihre grau-

en Zellen“ zu finden. Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden und Ausprobieren.

- Am 17.09.2022 findet eine „Wanderung zum Thema „Glücksforme(l)n – Wege zum Glücklichein“ statt, nähere Infos folgen!

Vortrag mit Christa Kummer

Wir freuen uns sehr, dass GR Petra Mallin für unsere Gemeinde bei der „Tut gut!“-Regionalgala einen Vortrag mit der bekannten ORF-Wettermoderatorin „Mag. Dr. Christa Kummer“ gewonnen hat. Termin und Thema werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Wandererwachen



Vortrag mit Christa Kummer

ENERGIESPARTIPP

unseres Energiebeauftragten Paul Schmid

Kühlen Kopf bewahren

Kühlschrank: Die optimale Temperatur für den Kühlschrank liegt bei sieben Grad. Kälter muss es für die optimale Aufbewahrung der Lebensmittel nicht sein. Zwei Grad kälter würden z. B. ganze 15 Prozent mehr Energie verbrauchen. Stellen Sie den Kühlschrank nicht direkt neben dem Backofen oder einem Heizkörper auf. Dies erwärmt auch den Kühlschrank mit. Füllen Sie nicht benötigte Fächer mit passenden Styroporblöcken oder Pappkartons auf. Dadurch verringert sich das zu kühlende Volumen im Kühlschrank. Halten Sie die Türe nicht länger als notwendig offen. Bei jedem Öffnen gelangt warme Luft ins Innere die dann wieder abgekühlt werden muss. Öffnen und schließen Sie die Türe langsam (Luftaustausch).

Umgang mit lithiumhaltigen Batterien oder Akkus

Diese leistungsstarken Batterien bzw. Akkus sind in den meisten Geräten nicht mehr wegzudenken. Aber dahinter befinden sich auch einige Gefahren, die man bei sicherer Handhabung minimal halten kann. Leider passieren immer wieder Unfälle (Brand, Explosion, Verätzung), die zu vermeiden gewesen wären.

Anbei möchte ich einige wichtige Tipps anmerken:

Lithiumhaltige Batterien und Akkus keiner großen Hitze, Kälte oder Wasser aussetzen. Das Handy sollte zum Beispiel nicht in der Sonne liegen gelassen, das E-Bike im Winter nicht draußen geladen werden. Handy beziehungsweise Akku sollten nach Möglichkeit niemals nass werden.

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig. Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z. B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.

Gefriergerät: Bei Gefriergeräten sind -18 Grad ausreichend. Ideal sind kältere oder wenig beheizte Standorte im Haus. Achten Sie darauf, dass das Gefriergerät einen ausreichenden Abstand zur Wand hat. Als Faustregel gilt eine Handbreite. Dadurch kann der Wärmetauscher auf der Rückseite des Geräts optimal arbeiten.

Lebensmittel Strom sparend auftauen: Tauen Sie Lebensmittel vorausschauend auf. Das heißt: Legen Sie z. B. ein Stück Fleisch, das Sie am nächsten Tag zubereiten möchten am Abend zuvor in den Kühlschrank. Dadurch wird die "erkaufte" Kälte noch sinnvoll im Kühlschrank genutzt.

Die Pole von lithiumhaltigen Batterien und Akkus sollten bei längerer Lagerung oder vor der Rückgabe an die Sammelstelle mit Klebestreifen abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu verhindern.

Offensichtlich beschädigte, überhitzende oder aufgeblähte Batterien dürfen beispielsweise nicht im Haus, in der Wohnung oder in der Garage gelagert werden.

Eine möglichst geschützte Lagerung, zum Beispiel eingewickelt in Kunststofftaschen oder in die Originalverpackung, und eine rasche Abgabe bei einer Sammelstelle wird empfohlen.

Lithiumbatterien und -akkus niemals im Restmüll/Hausmüll entsorgen (Explosions- und Brandgefahr!) Vermeiden Sie den Kauf von fix verschweißten Elektronikvorrichtungen in Kleidungen (zB. Blinklichter in Kinderschuhen). Es kann bei Störfällen die Lithium-Batterie explodieren oder auslaufen, ein Zugang zur Batterie ist nicht möglich, die Verletzungsgefahr ist sehr groß!

Ihr EB
Paul Schmid

Unsere Jubilare



Frau Maria Frank, Wolfpassing, 90. Geburtstag



Bürgermeister und Vizebürgermeister gratulierten unserer Ortsvorsteherin Eva Brunnhuber sehr herzlich zum 50. Geburtstag und bedankten sich mit einem Blumenstrauß sowie einem Buch der Leaderregion Weinviertel Ost für die zahlreichen Ideen und umfangreichen Leistungen im Bereich der Ortsbildpflege.

Ab-Hof-Messe

Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern an der Ab-Hof-Messe Wieselburg.



Bio Obstbau Filipp: „Die Goldene Birne“:
Gold: Apfel Cider, Apfelsaft Topaz, Apfel-Quitte, Apfel-Ribisel
Silber: Apfelsaft Opal, Apfelsaft Luna
Bronze: Apfel-Aronia, Apfel-Weichsel



Reinhard Zagler: „Das Goldene Stamplerl“:
1. Preis mit Wildweichselbrand (Kategorie Wildobstbrand) und 1. Preis mit Weichselbrand (Kategorie Weichselbrand)